Staatliche Museen zu Berlin
Preußischer Kulturbesitz

PRESSEFOTOS

Gipsformerei – Staatliche Museen zu Berlin
Präsentation einer neuen Edition der Nofretete-Replik

GENERALDIREKTION
PRESSE–KOMMUNIKATION–SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITERIN

Telefon: +49 30 266-42 34 02
Telefax: +49 30 266-42 34 09

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

Pressemitteilungen
www.smb.museum/pressemitteilungen

Pressefotodownload
www.smb.museum/presse/pressebilder

Pressefotoanfragen
pressebilder@smb.spk-berlin.de

1

Malmodell der Nofretete nach einer grundlegenden Überarbeitung der Bemalung mit Hilfe einer Farbmessung durch das Ratgen-Forschungslabor,
Verwendung von Originalpigmenten, geschliffenen Bergkristallauge und weißem Steinsockel, Vorlage für Repliken ab 2015
© Staatliche Museen zu Berlin, Gipsformerei, 2015 / Achim Kleuker

2

Malmodell der Nofretete nach einer grundlegenden Überarbeitung der Bemalung mit Hilfe einer Farbmessung durch das Ratgen-Forschungslabor,
Verwendung von Originalpigmenten, geschliffenen Bergkristallauge und weißem Steinsockel, Vorlage für Repliken ab 2015
© Staatliche Museen zu Berlin, Gipsformerei, 2015 / Achim Kleuker

3

Malmodell der Nofretete nach einer grundlegenden Überarbeitung der Bemalung mit Hilfe einer Farbmessung durch das Ratgen-Forschungslabor,
Verwendung von Originalpigmenten, geschliffenen Bergkristallauge und schwarzem Steinsockel, Vorlage für Repliken ab 2015
© Staatliche Museen zu Berlin, Gipsformerei, 2015 / Achim Kleuker

4

Malmodell der Nofretete nach einer grundlegenden Überarbeitung der Bemalung mit Hilfe einer Farbmessung durch das Ratgen-Forschungslabor,
Verwendung von Originalpigmenten, geschliffenen Bergkristallauge und schwarzem Steinsockel, Vorlage für Repliken ab 2015
© Staatliche Museen zu Berlin, Gipsformerei, 2015 / Achim Kleuker

5

Ausgewählte Malmodelle der Nofretete in Laufe der Zeit.
Vorne die erste Fassung von Tina Hain von 1922, hinten die neuste Fassung von 2015
© Staatliche Museen zu Berlin, Gipsformerei, Foto: Achim Kleuker, 2015

6

Malmodell der Nofretete nach einem Bildhauermodell vonTina Haim idealisierte Bemalung mit zwei Augen,
Vorlage für Repliken ab 1922
© Staatliche Museen zu Berlin , Gipsformerei, 2015 / Achim Kleuker

7

Malmodell der Nofretete nach einer photogrammetrischen Erfassung mit einem bemalten Auge,
Vorlage für Repliken ab 1971
© Staatliche Museen zu Berlin, Gipsformerei, 2015 / Achim Kleuker

8

Malmodell der Nofretete nach einer photogrammetrischen Erfassung mit Kunststoffglasauge,Vorlage für Repliken zwischen 2005 und 2010
© Staatliche Museen zu Berlin, Gipsformerei, 2015 / Achim Kleuker

Die honorarfreie Reproduktion ist nur im Rahmen der aktuellen Berichterstattung zur Ausstellung bei Nennung der vollständigen Creditline erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung sind Sie verpflichtet, selbstständig die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Eine Weitergabe an Dritte ist nicht erlaubt. **Bitte beachten Sie**, dass bei digitaler Veröffentlichung alle Fotos die Auflösung von 758 x 512 Pixel und 72 dpi nicht überschreiten dürfen. Die Pressefotos sind 4 Wochen nach Ablauf der Ausstellung aus allen Onlinemedien zu löschen.
Mit freundlicher Bitte um Zusendung eines Belegexemplars an die Pressestelle der Staatlichen Museen zu Berlin.

Images can only be reproduced free of charge when used in current press coverage on the exhibition, with the credit line always stated in full. For any use other than as stipulated above, you must independently seek clearance from the copyright and rights holder. Images cannot be passed on for use by third parties. **Please note**: when publishing them online, all images may not exceed a resolution of 758 x 512 pixels and 72 dpi. Press photos must be deleted from all online media once the coverage is no longer current: 4 weeks after the exhibition has finished.
We kindly request that you send a copy of your article or item to the Staatliche Museen zu Berlin Press Office.

PRESSEFOTOS

Gipsformerei – Staatliche Museen zu Berlin
Präsentation einer neuen Edition der Nofretete-Replik

GENERALDIREKTION
PRESSE–KOMMUNIKATION–SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITERIN

Telefon: +49 30 266-42 34 02
Telefax: +49 30 266-42 34 09

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

Pressemitteilungen
www.smb.museum/pressemitteilungen

Pressefotodownload
www.smb.museum/presse/pressebilder

Pressefotoanfragen
pressebilder@smb.spk-berlin.de

9

Behutsames Lösen einer Museumsreplik aus einer historischen Form
© Staatliche Museen zu Berlin,
Gipsformerei / Jürgen Hohmuth

10

Gipskunstformer bei der Feinretusche einer Museumsreplik
© Staatliche Museen zu Berlin,
Gipsformerei / Jürgen Hohmuth

11

Bemalung einer Museumsreplik der Nofretete
© Staatliche Museen zu Berlin,
Gipsformerei / Jürgen Hohmuth

12

Büste der Königin Nofretete
Neues Reich,
18. Dynastie, Amarna,
Ägypten, um 1340 v. Chr.
© Staatliche Museen zu Berlin,
Ägyptisches Museum
und Papyrussammlung / Sandra Steiß

Die honorarfreie Reproduktion ist nur im Rahmen der aktuellen Berichterstattung zur Ausstellung bei Nennung der vollständigen Creditline erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung sind Sie verpflichtet, selbstständig die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Eine Weitergabe an Dritte ist nicht erlaubt. **Bitte beachten Sie**, dass bei digitaler Veröffentlichung alle Fotos die Auflösung von 758 x 512 Pixel und 72 dpi nicht überschreiten dürfen. Die Pressefotos sind 4 Wochen nach Ablauf der Ausstellung aus allen Onlinemedien zu löschen.
Mit freundlicher Bitte um Zusendung eines Belegexemplars an die Pressestelle der Staatlichen Museen zu Berlin.

Images can only be reproduced free of charge when used in current press coverage on the exhibition, with the credit line always stated in full. For any use other than as stipulated above, you must independently seek clearance from the copyright and rights holder. Images cannot be passed on for use by third parties. **Please note**: when publishing them online, all images may not exceed a resolution of 758 x 512 pixels and 72 dpi. Press photos must be deleted from all online media once the coverage is no longer current: 4 weeks after the exhibition has finished.
We kindly request that you send a copy of your article or item to the Staatliche Museen zu Berlin Press Office.